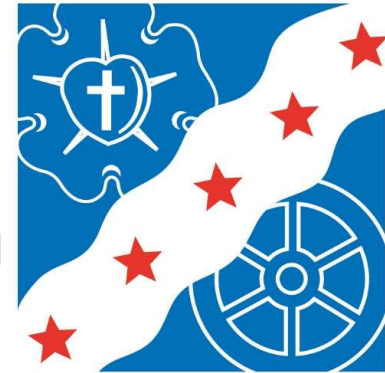


**STADT RODGAU**



Rodgau West  
Informationsveranstaltung

# Ablauf der Veranstaltung

Begrüßung

Ablauf der Veranstaltung

Einleitung in das Projekt Rodgau West

Darstellung des Planverfahrens

Darstellung des Rahmenplans

Thementische

Pause

Zusammenfassung der Thementische

Ausblick / Abschluss der Veranstaltung

# Ablauf des Planverfahrens

**Städtebaulicher Wettbewerb** (März bis Juni 2017)

**Informationsveranstaltung zum Siegerentwurf** (August 2017)

**Beschlussfassung zum Siegerentwurf** (November 2017)

**Rahmenplan, 1. Phase** (2018 – 2019)

**Beschlussfassung Rahmenplan, 1. Phase** (September 2019)

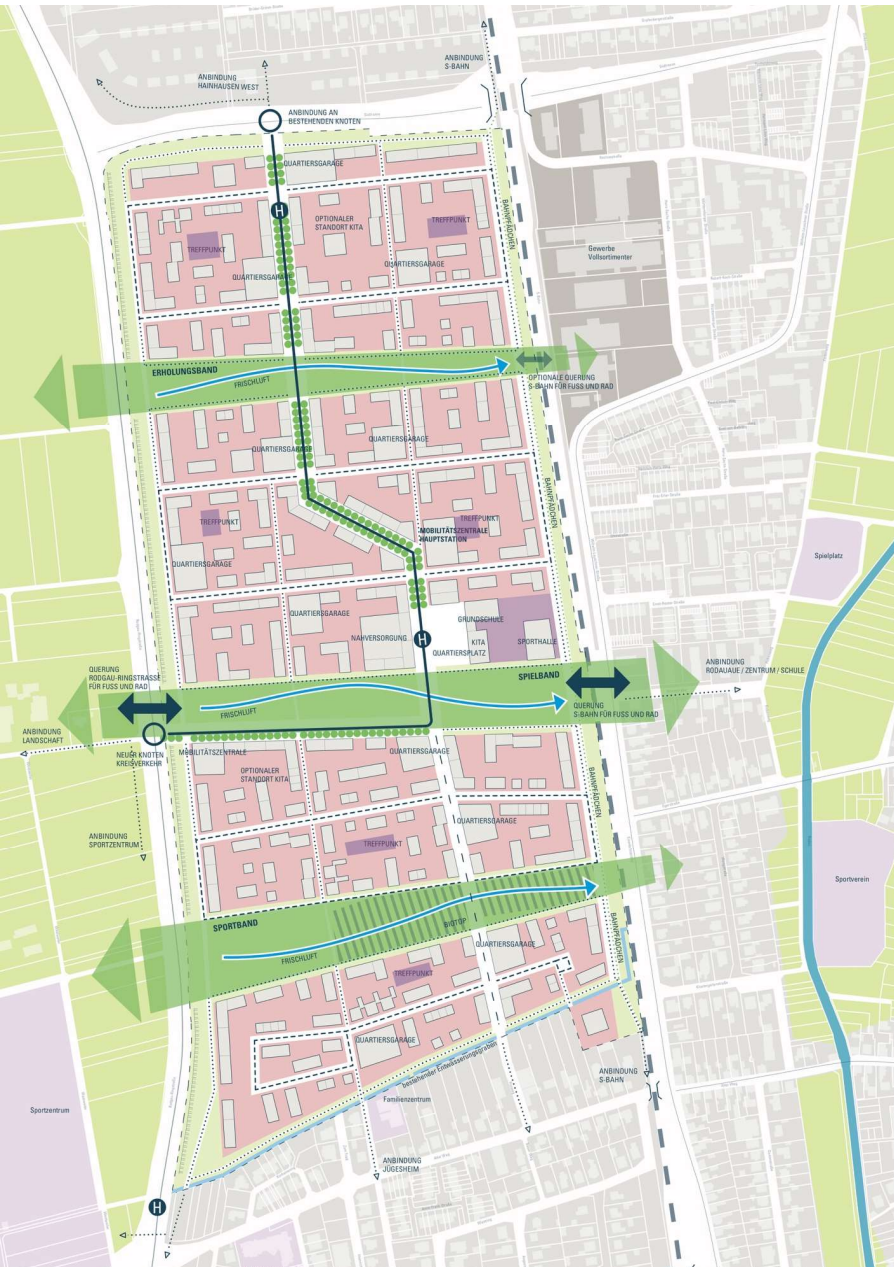
**Informationsveranstaltung zum Rahmenplan** (heute)

**Rahmenplan, 2. Phase**

**Beschlussfassung Rahmenplan, 2. Phase, geplant**

**Beginn der Bauleitplanung (Bebauungsplan), geplant**

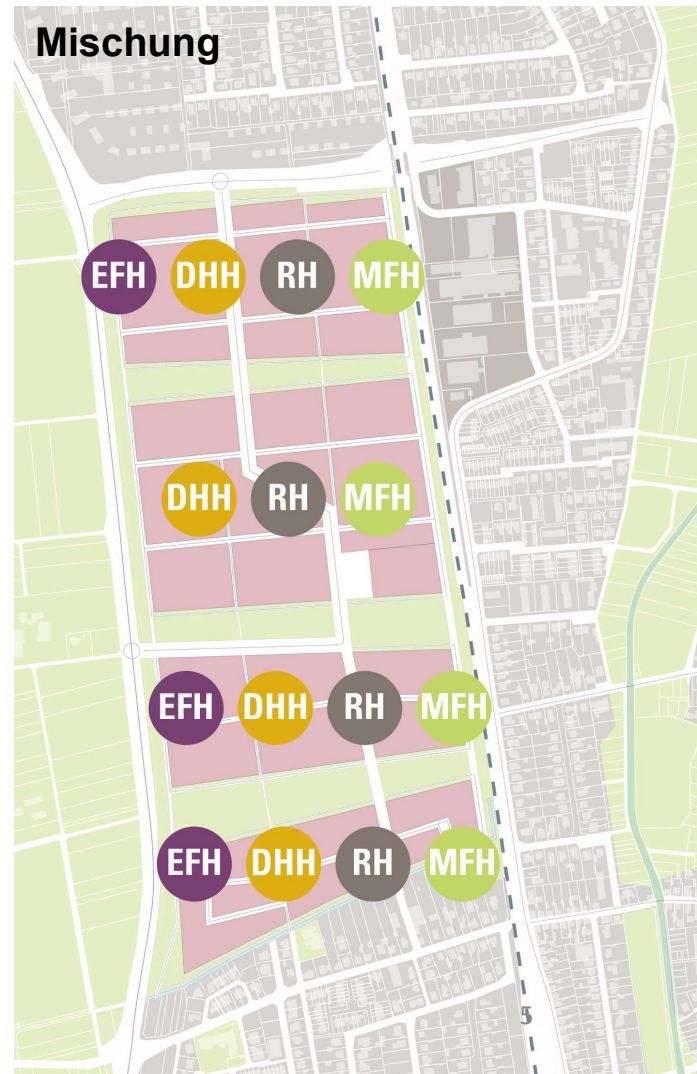
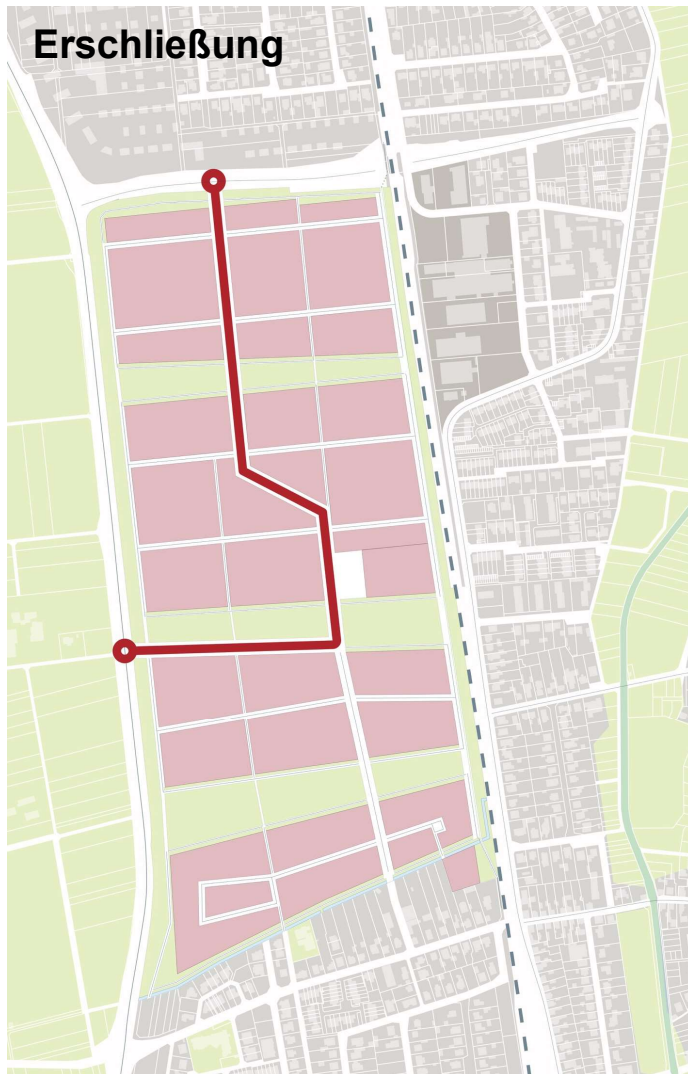
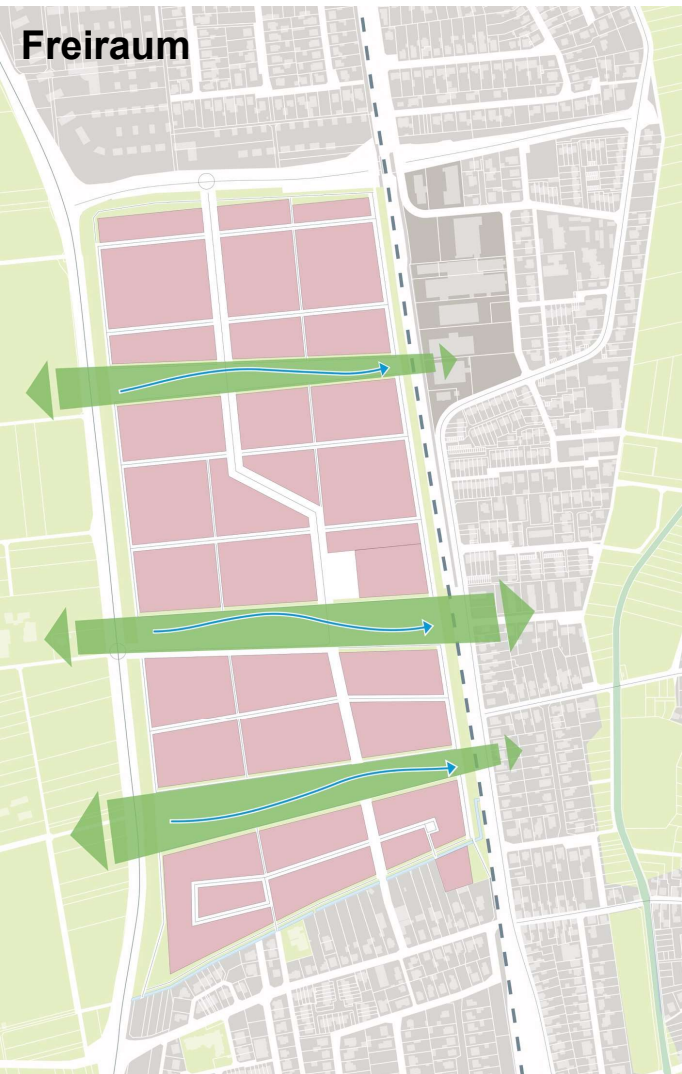
**Technische Erschließung des Gebietes, geplant**

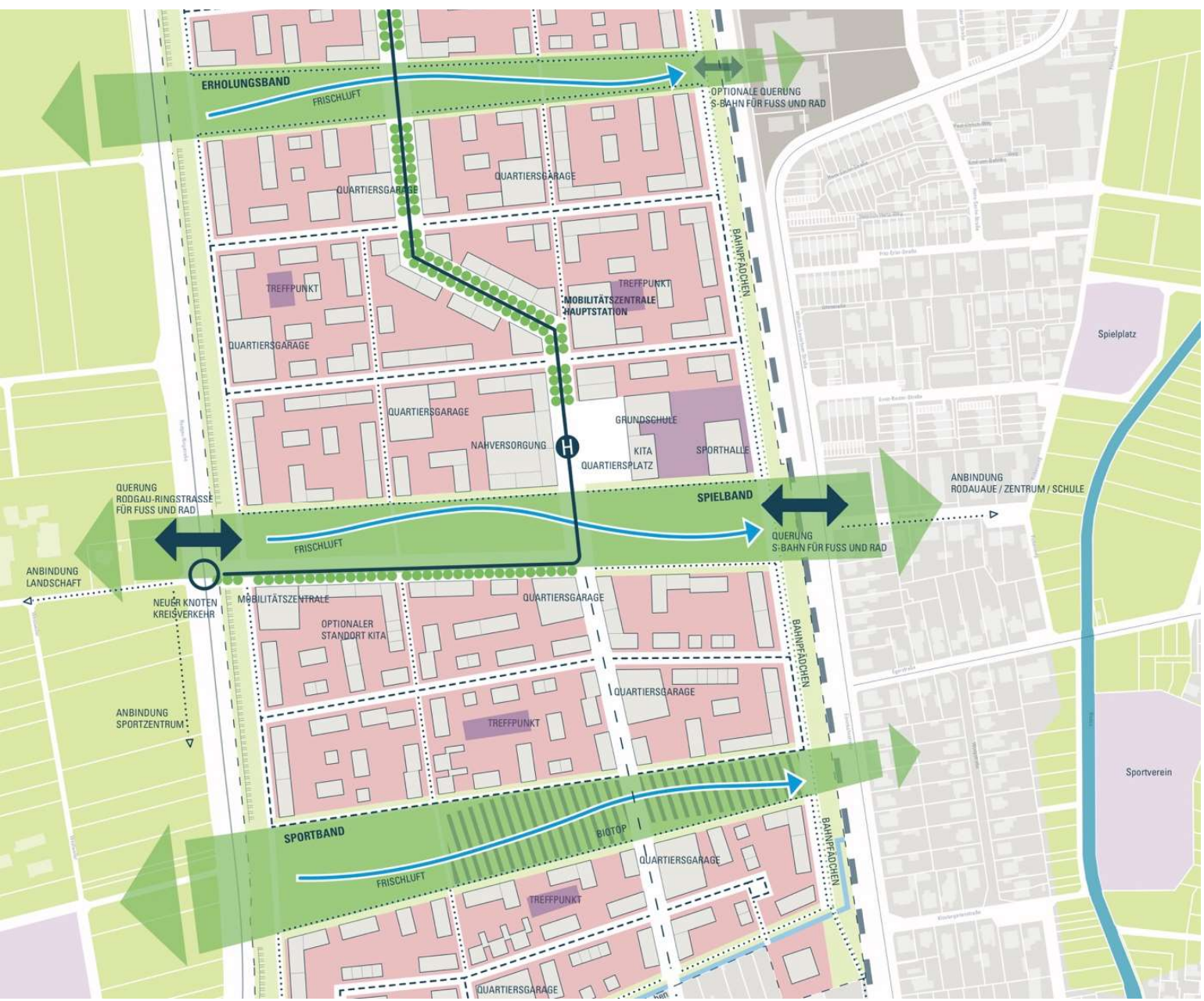


# Rahmenplan Phase 1

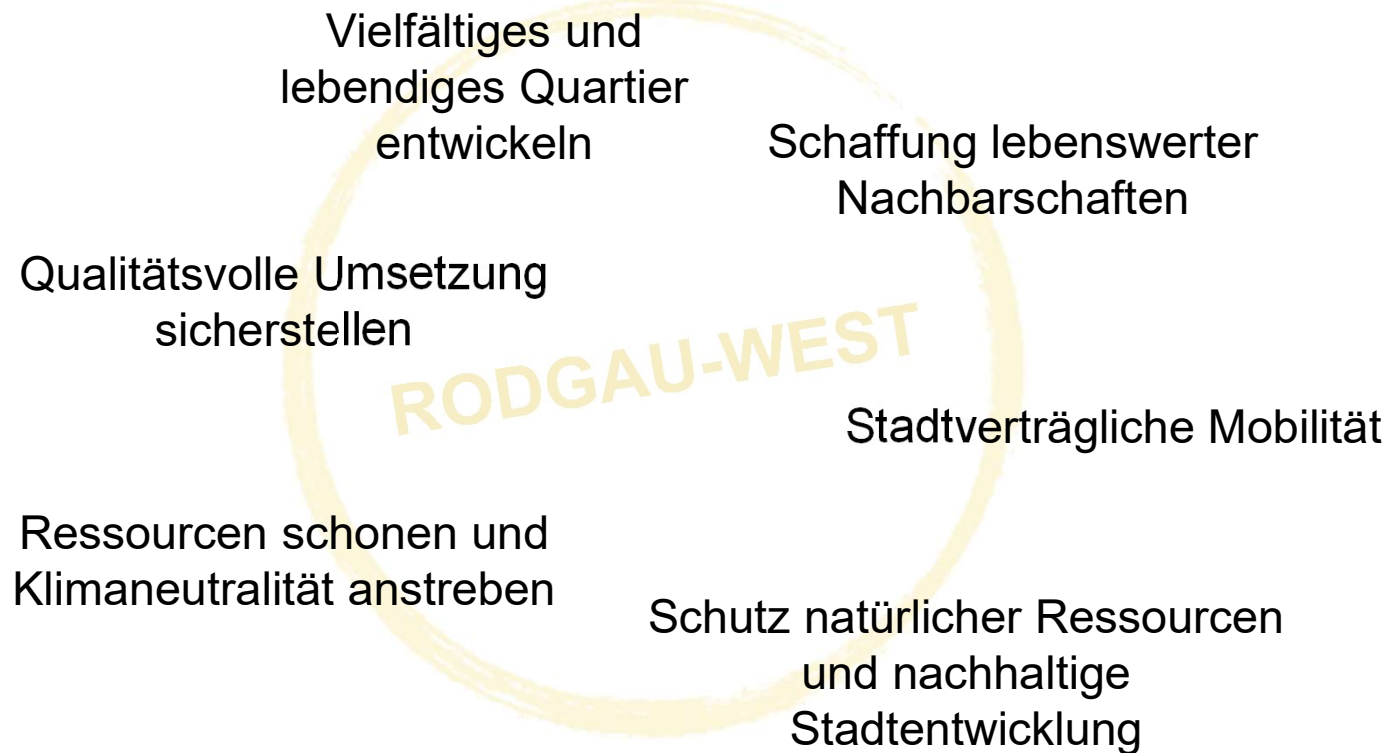
## LEGENDE

UMGEBUNG	PLANGEBIET
Siedlungsfläche	Geltungsbereich Rahmenplan
Öffentliche Grünflächen	Wohnbauflächen
Sondernutzungen (Bildung, Sport, Freizeit, Verwaltung)	beispielhafte Bebauung
Sondernutzungen (Gewerbe)	Sondernutzung
Rodau	Quartierstraße
Bahntrasse	Haltestelle Bus
Haltestelle S-Bahn	Wohnstraße
Unterführung S-Bahn fußläufig	Wohnweg
Unterführung S-Bahn motorisierter Verkehr	Fuß- und Radweg (Andienung möglich)
	Radwegeanbindung
	Schallschutzmaßnahmen
	übergeordnete Wegeverbindung Rad und Fuß





## ZIEL: Ökologie, Ökonomie, bezahlbares Wohnen





## ZIEL: Vielfältiges und lebendiges Quartier entwickeln

kurz erklärt:

- verschiedenste Bevölkerungsgruppen
- unterschiedliche, zeitgemäße Wohnformen
- lebendige Quartiersmitte (Nahversorger, Grundschule, KiTa, Dienstleistung)
- kompakte, flächensparende, energiesparende Gebäude
- Nachbarschaften mit unterschiedlichen Charakteren
- mind. 30% als bezahlbarer Wohnraum im Geschosswohnungsbau
- vollständige Barrierefreiheit im öffentlichen Raum





## ZIEL: Schaffung lebenswerter Nachbarschaften

kurz erklärt:

- Parks mit hoher Aufenthaltsqualität (multifunktional, für alle Nutzergruppen, generationenübergreifende Sport-, Spiel- und Erholungsmöglichkeiten)
- viele Bäume entlang der Straßen
- engmaschiges Fuß- und Radwegenetz
- zentraler Quartiersplatz
- grüne Wohnzimmer - Raum für Nachbarschaftsgärten
- Schallschutz entlang der Rodgau-Ringstraße

RODGAU-WEST

## ZIEL: Schutz natürlicher Ressourcen und nachhaltige Stadtentwicklung

kurz erklärt:

- Verknüpfungen in die Umgebung (überregionale Radwege, Grünverbindung, Sportanlagen)
- möglichst Erhalt der vorhandenen Bäume entlang der Rodgau-Ringstraße
- größtmöglicher Erhalt des Biotops
- Regenwasser (Nutzung, Rückhaltung, Versickerung)
- Freihalten von Frisch- und Kaltluftschneisen zur Verbesserung des Stadtklimas

## ZIEL: Stadtverträgliche Mobilität

kurz erklärt:

- Alternativangebote zum eigenen Auto (z.B. Car-Sharing, Elektro-Mobilität, Bike-Sharing, Ladeinfrastruktur etc.)
- zentrale Mobilitätsstation (z.B. Car-Sharing, Fahrradwerkstatt, Lastenradverleih etc.)
- alle Grundstücke sind mit dem Auto erreichbar
- Buslinie über Quartiersstraße mit zwei Haltestellen im Quartier und einer Haltestelle Rodgau-Ringstraße / Sportanlagen
- der Alte Weg wird nicht zusätzlich belastet



## ZIEL: Stadtverträgliche Mobilität

kurz erklärt:

- Vernetzung mit der Umgebung:
  - mind. eine Über-/Unterführung der S-Bahn für Fuß- und Radverkehr
  - eine Über-/Unterführung der Rodgau-Ringstraße für Fuß- und Radverkehr
- privates Parken in Quartiersgaragen (Ausnahmen für mobilitätseingeschränkte Personen)
- Parken auf dem Grundstück bei Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften möglich
- bewirtschaftete Parkplätze in der Quartiersstraße
- Ladestationen für Elektro-Fahrzeuge
- eigene Stellplatzsatzung



## ZIEL: Ressourcen schonen und Klimaneutralität anstreben

kurz erklärt:

- regeneratives und wirtschaftliches Energiekonzept:
  - Nutzung erneuerbaren Energien: z.B. Solar-, Wind-, Bioenergie, Geothermie...
  - kompakte und flächensparende Bauweise
  - Nutzung der Dächer für Energiegewinnung oder Regenrückhaltung

RODGAU-WEST

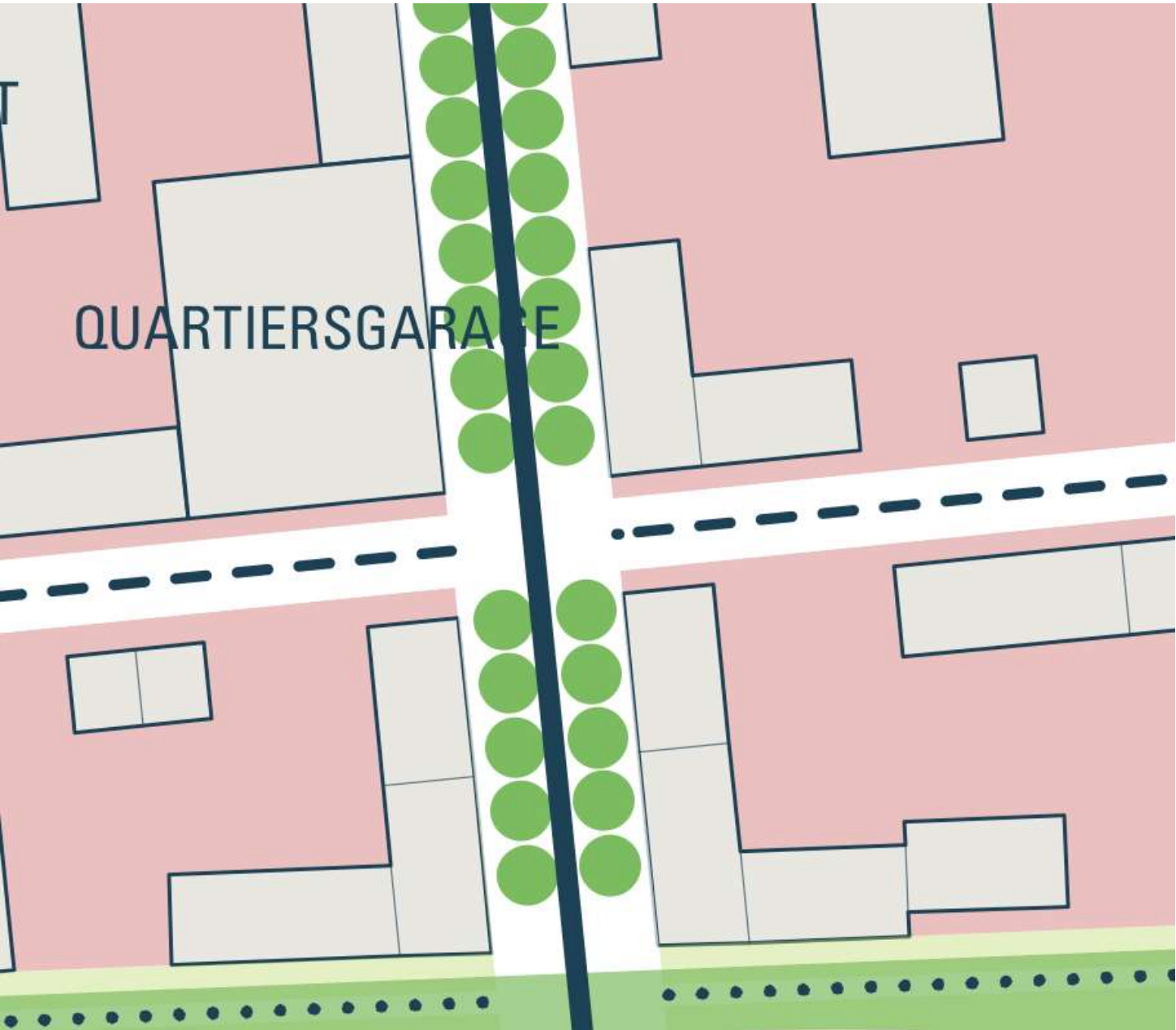
## ZIEL: Qualitätvolle Umsetzung sicherstellen

kurz erklärt:

- Imagebildung - innovativ, zukunftsorientiert und hochwertig
- hohe Standards bei baulicher Umsetzung (z.B. Energieeffizienz und Ressourcenschutz)
- Fertigstellung von öffentlicher und sozialer Infrastruktur mit Einzug der Bewohner (z.B. Schule, KiTa)
- Durchführung von Realisierungswettbewerben für öffentliche Bauten und bedeutsame Freiräume
- Initiierung von Best-Practice-Projekten (z.B. energiesparende Straßenbeleuchtung mit Ladestation, Schule und KiTa mit Mehrfachnutzung)

## Ausblick Phase 2

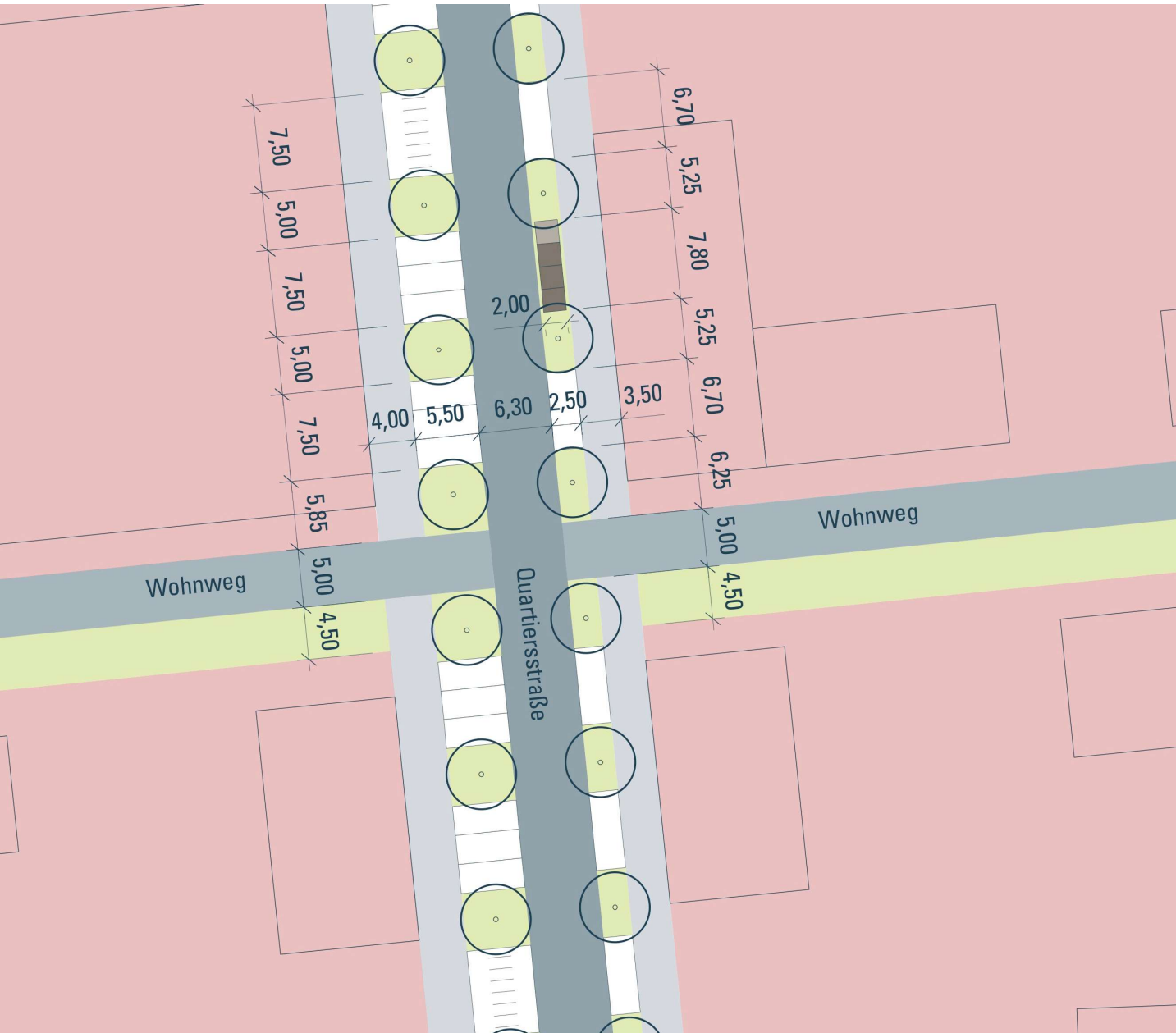




# Ausblick Phase 2



## Ausblick Phase 2



Beispiel:  
Aufstellflächen für Altglas-  
und Altkleider-Container  
in der Quartiersstraße

### Weitere Themen...

- Querungen Rodgau-Ringstraße und S-Bahn
- Parken - Quartiersgaragen, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Besucherparken...
- Flächen für die Feuerwehr
- Müllauffstellflächen
- Versickerung, Rückhaltung, Nutzung des Regenwassers
- Einbindung Energiekonzept
- mögliche Grundstücksabgrenzungen
- Lärmschutz
- Straßenraumgestaltung
- Dachformen
- Gestaltung der Grünflächen

# Weitere Vorgehensweise

Städtebaulicher Wettbewerb (März bis Juni 2017)

Informationsveranstaltung zum Siegerentwurf (August 2017)

Beschlussfassung zum Siegerentwurf (November 2017)

Rahmenplan, 1. Phase (2018 – 2019)

Beschlussfassung Rahmenplan, 1. Phase (September 2019)

Informationsveranstaltung zum Rahmenplan (heute)

**Rahmenplan, 2. Phase**

**Beschlussfassung Rahmenplan, 2. Phase, geplant**

**Beginn der Bauleitplanung (Bebauungsplan), geplant**

**Technische Erschließung des Gebietes, geplant**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit